Deutsches Reich.

Im Anschluß an einen gemeinschaftlichen Erlaß des Ministers des Innern und des Finanzministers ist den königl. Regierungen in den Provinzen Posen, Westfalen, Rheinprovinz, Schleswig-Holstein und Hessen-Nassau das Schema zu einem anderweiten Gemeindesteuer-Regulativ zugegangen, dessen Fassung sich an die Bestimmungen der Städteordnung für die östlichen Provinzen vom 30. Mai 1853 anschließt. Soweit die von Gemeindebehörden beschlossenen Gemeindeeinkommensteuer-Regulative keine prinzipiell erheblichen Abweichungen von diesem Schema zeigen, wird zu ihnen generell die Zustimmung ohne weiteres ertheilt; soweit dagegen unter Abweichung von den Festsetzungen des Schemas direkte Gemeindeeinkommensteuer neu eingeführt oder in ihren Grundsätzen verändert, namentlich Progressivsteuern eingeführt werden sollen, ist die Zustimmung der betheiligten Minister sofort nachzusuchen.

---

* Das Kranken-Versicherungs- und das demnächst in Kraft tretende Unfall-Versicherungsgesetz bedingen für die mit der Kassen- und Rechnungsführung betrauten Beamten dieser neuen Vereinigungen nicht nur einen sehr erheblichen Zeitaufwand, sondern verlangen auch infolge der verschiedenen Prozentsätze und Fristen, welche bei der Berechnung sowohl der Beiträge zu den Kosten wie der Leistungen aus denselben in Betracht kommen, eine sehr große Aufmerksamkeit und Genauigkeit. Es wird daher diesen Beamten und nicht minder allen denjenigen, welche mittel- oder unmittelbar bei den Kassen betheiligt sind, ein Hilfsmittel zur Erleichterung der sehr mühevollen Berechnungen recht willkommen sein. Die Verlagshandlung von Fr. Kortkampf in Berlin bietet jetzt ein solches Hilfsmittel in dem Werke: „Tabellen zur Berechnung der Beiträge für die Kranken- und Unfall-Versicherung, sowie der zu gewährenden Kranken-Unterstützungen und Sterbegelder, der Renten an Verletzte und Hinterbliebene Getödteter, und der Abfindung von Wittwen bei deren Wiederverheirathung. Auf Grund der Reichsgesetze vom 15. Juni 1883 und 6. Juli 1884 für den praktischen Gebrauch von Kassenbeamten, Aufsichtsbehörden und Versicherern entworfen und berechnet von Hermann Koinb, Geh. exped. Sekretär und Kalkulator a. D. Gr. Folio. Preis geh. 4 M., geb. 5 M." Der Herr Bearbeiter hat seine schwierige Aufgabe in glücklichster Form gelöst und die Verlagshandlung ihrerseits für übersichtliche Anordnung des Satzes und gediegene Ausstattung Sorge getragen. Allen Betheiligten seien die Kosub'schen Tabellen bestens empfohlen.

Halle, den 20. November.

Bericht über den Stand und die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten der Stadt Halle für 1884/1885.

II.

Die Straßenreinigung verursachte im Berichtsjahre 16,572.58 M. Kosten, mithin gegen das Vorjahr mehr 3692.79 M.; die Straßenbesprengung 8865.01 M., mehr also gegen früher 1123,42 M.; die Straßenbeleuchtung 100,830.14 M. (mehr 5974.72 M.). Bezüglich der Straßenbesprengung wurde im Berichtsjahre nichts geändert. Die Zahl der Arbeitstage betrug 595, mithin weniger gegen das Vorjahr 35½ Tage. Die Regulirung der Bürgersteige erstreckte sich auf 14 Straßen. — Für das Verschönerungswesen wurden durch die Stadt verausgabt: für Unterhaltung der Anlagen 8060 M., für fortgesetzte Anschaffung von eisernen Baumkörben 999.65 M., für Hydranten, eiserne Bänke, eiserne Einfassungen, sowie für Heizung der Dienstwohnung des Garteninspektors und der Gewächshäuser 1499.59 M., für Einrichtung der Warmwasserheizung und Herstellung von Brettgeländern in der Stadtgärtnerei 1468 M. u. a., zusammen 13,409 M.

Die Provinzial-Städte-Feuersocietät erfuhr hier einen Zuwachs von 16 Immobiliar- und 94 Mobiliarversicherungen, die anderen 35 Feuerversicherungsgesellschaften waren durch 85 Agenten vertreten. Die von diesen beantragten und polizeilich genehmigten Versicherungen stellten sich bei den Gebäuden auf 1630, bei Mobiliar auf 4854. Gebäude- und Mobiliarversicherungen haben also, erstere um 22, letztere um 778 zugenommen. Brände sind 62 vorgekommen, darunter nur 2 bedeutende. Die Ausgaben für das Feuerlöschwesen bezifferten sich auf 8317.51 M. (gegen 1883/84 weniger 1198.47 M.) — Aus dem Bericht über die Verwaltung der Gasanstalten entnehmen wir, daß zur Erhöhung der Gesammtleistung derselben auf ca. 28—29,000 cbm pro Tag eine Erweiterung der Filial-Gasanstalt in der Krausenstraße ausgeführt und bis zum 1. Okt. vollendet worden ist. Die Kosten dieser Anlagen waren auf 155,000 M. veranschlagt. Infolge einer Bestimmung des Magistrats, daß das Verwaltungsjahr künftighin sich dem allgemeinen städtischen Etatsjahr anschließen soll, bringt der Bericht nur die Zahlen für die Zeit vom 1. Juli p. J. bis 31. März d. J. Von den verwerthete Gasmengen kommen 19,10 Proz. auf die öffentliche Straßenbeleuchtung, 78,30 Proz. auf den Privatkonsum, 0,92 Proz. auf die eigenhäuslichen Lokale, 0,46 Proz. auf das Interimstheater, 1,22 Proz. auf die Gasanstalten selbst. Die Verluste haben eine wesentliche Minderung erfahren und betrugen durchschnittlich 916,08 cbm täglich gegen 989,07 im Jahre zuvor. Es ergiebt sich für das verflossene Jahr ein Betriebsgewinn von 237,465 M., also gegen das Vorjahr 8563 M. mehr. Das Rohrnetz unseres Wasserwerkes hatte Ende März d. J. einschließlich der beiden Druckrohrstränge, jedoch ausschließlich der Anschlußleitungen, eine Länge von 73,286,21 m mit 329 Stück Absperrschiebern verschiedener Dimensionen und 577 Hydranten. Ende März d. J. betrug die Länge 69,713,81 m mit 306 Absperrschiebern und 544 Hydranten. Es wurden im Berichtsjahre 130 Anschlußleitungen hergestellt. Die Gartenhydranten für die städtischen Anlagen sind entsprechend erweitert worden. Die Kosten belaufen sich auf 2066.52 M. Ende März d. J. waren vorhanden 54 Gartenhydranten, 21 öffentliche Ausläufständer, 10 öffentliche Bedürfnißanstalten und 6 öffentliche Fontänen. Wasser nach Wassermesser ist im Betriebsjahre 1,167,565,2498 cbm abgegeben, gegen das Vorjahr mehr 135,011,1824 cbm. Das Wasser zum Haus- und Wirthschaftsbedarf berechnet sich auf 1,890,541 cbm gegen 1,523,103 cbm im Vorjahr; es sind also von diesem Wasser 1884 pro Tag und Kopf 64,56 l gegen 53,95 l im Vorjahre, also erheblich mehr verbraucht. Im ganzen sind nach der Stadt bezirdert worden 3,427,899 cbm, gegen 3,084,757 cbm im Vorjahre. Mit einem hl Kohlen sind gehoben 26,20 cbm Wasser und ein cbm zu heben kostete 54 Pfg. Wassermesser waren 349 gegen 278 im Vorjahre in Betriebe. Für den cbm Wasser betrug der Durchschnittspreis der Selbstentnahme 7,14 Pfg., gegen den Selbstkostenpreis 0,091 Pfg. mehr. — Ueber die Sandgrube auf dem Goldberge bei Möglich lesen wir, daß sie sich im Berichtsjahre eines bedeutend regeren Verkehrs zu erfreuen gehabt hat als im Vorjahr, sodaß noch neue Felder in der Größe von 2 Morgen haben eröffnet werden müssen. Die Einrichtungskosten betrugen zusammen 4820 M., welches Kapital in 10 Jahren amortisirt werden soll. Es wurde für Sand 9942.60 M. eingenommen.

Es sind im Berichtsjahre an größeren gewerblichen Anlagen 10 neue entstanden. Im ganzen gab es hier 219 fabrikmäßig betriebene Anlagen und die Zahl der Fabrikarbeiter betrug 6675 mithin gegen das Vorjahr weniger 297; im Gegensatz zu der bisher regelmäßig gestiegenen Zahl derselben zuerst wieder ein Fallen erfolgen.

Die Martinimarktpreise 1884 stellten sich für 100 kg nach den Ermittelungen der Markt-Kommission wie folgt: Weizen 15,05 M., Roggen 14,81 M., Gerste 15,53 M., Hafer 13,90 M., Kocherbsen 19 M., Kartoffeln 4,50 M., Richtstroh 3,25 M., Krummstroh 2,25 M., Heu 8 M. Mit Ausnahme der Kartoffeln waren die Preise sämmtlich niedriger als im Vorjahre.

Auf dem städtischen Aich- und Waageamt wurden 22,000 Stück geaicht, um vieles weniger wie im Vorjahre, nur geprüft wurden 1254, Waagescheine ausgestellt 445. Das Gesammtvermögen betrug Ende 1884 9683,75 M., mithin weniger gegen das Vorjahr 419,86 M.

Bezüglich des Postverkehrs theilt der Bericht u. a. mit, daß 35 amtliche Verkaufsstellen für Postwerthzeichen bestanden und 47 Briefkasten aufgestellt waren. An der Stadtfernsprecheinrichtung betheiligten sich 60 Parteien mit 67 End- und 9 Zwischenstellen. Die im ganzen 15,15 km langen Linien tragen 97,290 km im Betriebe befindliche Leitungen. Die Vermehrung gegen das Vorjahr ist nicht unbedeutend, denn 1883/84 betrug die Zahl der Theilnehmer nur 43 und es waren damals erst 13,45 km Linien mit 61,115 km Leitungen im Betrieb. — Die Zahl der Droschken ist von 79 auf 81 gestiegen. Dienstleute waren 143 vorhanden, 1 Mann mehr als im Vorjahre — Ueber die bei der städtischen Sparkasse eingerichtete Pfennigsparkasse finden sich folgende Angaben im Bericht. Es sind im Jahre 1884 an die Verkaufsstellen abgegeben 41,000 Stück Marken im Werthe von 4100 M. Dagegen sind von der Kasse in Zahlung genommen 4005 Sparkarten mit à 10 Stück, in Summa 40,050 Stück Marken im Werthe von 4005 M., sodaß Ende 1884 im Besitz der Verkaufsstellen bezw. Sparer verblieben 11,880 Stück Marken im Werthe von 1188 M. Das aus eigenen Mitteln erbaute neue Sparkassengebäude ist bekanntlich am 1. Okt. 1884 bezogen worden. Es sind im Jahre 1884 aus den 83er Ueberschüssen der Sparkasse 70,000 M. an die Kämmerei abgeführt. — Der Bericht über das städtische Leihamt wird mit folgenden Bemerkungen eröffnet: Der Verlaß ist erfreulicherweise gegen das Vorjahr um 4492 Stück Pfänder und 22,178 M. Pfanddarlehn zurückgegangen. Einen Beweis für die etwas bessere Lage des das Leihamt benutzenden Publikums liefert die ganz besonders günstige Einlösung der Pfänder. Das bei Einlösung der Pfänder zurückgezahlte Pfanddarlehn nämlich ist trotz der erhöhten Darlehnszinsen von 93,5 Proz. auf 95,5 Proz. gestiegen, und dabei beträgt das Durchschnittsdarlehn auf ein eingelöstes Pfand 6,3 M., während das Durchschnittsdarlehn auf ein verfestes Pfand nur 6,2 M. beträgt. Die im Jahre 1884 abgehaltenen Auktionen ergaben durchweg befriedigende Resultate. Die finanzielle Lage des Leihamts aber hat sich, wie bereits im vorjährigen Verwaltungsbericht vorausgesetzt wurde, zu Gunsten des Instituts total verändert. Das Leihamt hat allein infolge des durch das Gesetz vom 17. März 1881 bezw. durch das Reglement vom 20. Dez. 1882 und 8. Juni 1883 für die Pfanddarlehne gestatteten höheren Zinsfußes — und zwar, obgleich der Verlaß, wie schon angeführt, nicht unbedeutend heruntergegangen ist — einen Reingewinn wie noch nie erzielt. Derselbe beträgt 13,593.42 M. Ein so großer Reingewinn wie dieser läßt sich nun zwar, weil der Verlaß heruntergegangen ist und die Auktionen der gesteigerten Zinsen halber weniger günstige Resultate bringen werden, für das Jahr 1885 mit Bestimmtheit nicht erwarten. Nichts desto weniger wird derselbe aber dem im Pfandgeschäft-Verkehr wirklich thätigen Gelde gegenüber wiederum ein sehr bedeutender sein, so daß der im § 4 des vorerwähnten Reglements vorgesehene Reservefonds von 36,000 M. Ende 1885 nicht nur erreicht sondern überschritten sein wird. Infolge dieses Umstandes wird alsdann das Leihamt zum ersten male seit seiner Einrichtung einen nicht unbedeutenden Ueberschuß an die Armen-Kasse abführen können.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* Berlin, 18. Nov. (Marktpreise nach Ermittl. des kgl. Polizei-Präsid.) Weizen, guter 16,60—16,80 M., mittel 15,70—15,90 M., geringer 14,80—15,00 M. Roggen, guter 13,80—14,00 M., mittel 13,40—13,60 M., geringer 13,00—13,20 M. Gerste, gute 14,00—17,00 M., mittel 13,60—14,30 M., geringe 11,50—11,70 M. Hafer, guter 15,00—16,30 M., mittel 14,20—14,90 M., geringer 12,50—12,70 M. (per 100 kg).

* Berlin, 19 Nov. (Amtliche Preisfestsetzung von Getreide.) Weizen per 1000 kg. Loco sehr weichend. Termine fest. Gef. 2000 Ztr. Kündigungspreis 155,00 M. Durchschnittspreis —.— M. Loco 146—168 M. n. Qual. Gelbe Lieferungsqualität 154,0 M. bez., Mauhwerzen —.— M. bez., mittelgeldmecklenburger —.— M. ab Bahn bez., gelber märkischer —.— M. bez., Uckermärker —.— M. bez., polnischer weißer schwimmend —.— M., abgel. Anmeld. vom 1. Nov. —.— bezkauft, per diesen Mon. —.— bis —.— bis —.— M. bez., per Nov.-Dez. 155,00 bis —.— bis —.— M. bez., per Dez.-Jan. —.— bis —.— M. bez., per Jan.-Febr. —.— bis —.— M., bez., per Febr.-März —.— bis —.— M. bez., per März-April —.— bis —.— M. bez., per April-Mai 162,0—162,5 bis —.— M. bez., per Mai-Juni 164,5 bis —.— bis —.— M. bez., per Juni-Juli 166,5 bis 167 bis —.— M. bez. — Roggen per 1000 kg. Loco feine Waare beachtet. Term. höher. Gekündigt 2000 Ztr. Kündigungspr. 132,00 M. Durchschnittspreis —.— M. Loco 130,00—140,00 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 131,0 M., russischer —.— M., bez., inländischer —bis —.— M. bez., feiner 138,0 M. bez., guter —.— M. bez., mittel —.— bis —.— M. bez., per diesen Monat —.— bis —.— bis —.— M. bez., per Nov.-Dez. —.— bis —.— bis —.— M. bez., per Dez.-Jan. 132,00 bis 132,5 bis —.— bez., per Jan.-Febr. —.— M. bez., per Febr.-März —.— M. bez., per März-April —.— M. bez., per April-Mai 136,75 bis 137,5 bis —.— bez., per Mai-Juni 137,75 bis 138,5 bis —.— bez., per Juni-Juli 139 bis 139,5 bis —.— bez. — Gerste per 1000 kg, still. Große und kleine 115,0—170,0 M. nach Qualität, Futtergerste —.— M. bez. — Hafer per 1000 kg. Loco unverändert. Termine ohne Umsatz. Gekündigt — Ctr. Kündigungspr. —.— M. Durchschnittspreis —.— M. Loco 124—162 M. Lieferungsqualität 126,0 M., pommerscher mittel — bis — M. ab Bahn bez., guter — bis — M. ab Bahn bez., feiner 148—149 M. ab Bahn bez., schlesischer mittel — bis —.— M. ab Bahn bez., guter — bis — M. ab Bahn bez., feiner — M. ab Bahn bez., russ. mittel — bis — M. ab Boden bez., feiner —.— M. bez., per diesen Monat 127,75 bis — bis —.— M. nom., per Nov.-Dez. 127,75 bis — bis —.— M. nom., per Dez.-Jan. —.— bis —.— bis —.— M. bez., per Jan.-Febr. —.— bis —.— M. bez., per Febr.-März —.— M., per April-Mai 132,00 bis —.— bis —.— M. bez., per Mai-Juni 133,25 bis — M. nom.

* Magdeburg, 19. Nov. (Gebr. Friedeberg.) Landweizen 156—161 M., Weißweizen — bis — M., glatter engl. Weizen 141—150 M. Rauhweizen 135—145 M., Roggen 134—141 M., Chevaliergerste 145—162 M., Landgerste 134—140 M., Hafer 130—146 M. per 1000 kg.

* Leipzig, 19. Nov. Preise verstehen sich erste Kosten excl. Provision. Courtage ꝛc. Weizen pr. 1000 kg netto loco hiesiger 160,00—163,00 M. bez., fremder 170,00—180,00 M. bez. Unverändert. Roggen pr. 1000 kg netto loco hiesiger 146,00—150,00 M. bez. u. Br., fremder 140,00—145,00 M. Br. Unverändert. Gerste per 1000 kg netto loco hiesige neue 140,00—160,00 M. bez. u. Br., Futterwaare 100,00—120,00 M. Br. Hafer per 1000 kg netto loco hiesiger 140,00—145,00 M. bez., russischer 135,00—142,00 M. Br.

* Breslau, 19. Nov. Weizen 14,40 bis 15,30 M., Roggen 14,40 bis 15,30 M., Gerste 13,50 bis 14,50 M., Hafer 12,50 bis 13,50 M.

* Stettin, 19. Nov. (Telegr.) Weizen unverändert, loco 140,00—149,00, pr. Nov.-Dez. 150,50, pr. April-Mai 161,50. Roggen under., loco 126,00—128,00, pr. Nov.-Dez. 128,00, pr. April-Mai 135,0

* Köln, 19. Nov. (Telegr.) Weizen loco hiesiger 16,75, fremder 17,00, pr. Nov. 16,45, pr. März 16,70, pr. Mai 17,10. Roggen loco hiesiger 15,00, pr. Nov. 13,40, pr. März 13,70, pr. Mai 13,85 Hafer loco 14,00

* Hamburg, 19. Nov. (Telegr.) Weizen loco ruhig, holstein. loco 151,00 bis 154,00 M. Roggen loco ruhig, mecklenburg. loco 140,00—145,00, russischer loco ruhig, 105,00—108,00 M. Hafer still. Gerste matt.

* Breslau, 19. Nov. (Telegr.) Weizen pr. Nov. —,—. Roggen pr. Nov.-Dez. 131,50, pr. April-Mai 135,50, pr. Mai-Juni 137,00.

* Wien, 19. Nov. (Telegr.) Weizen pr. Frühjahr 8,55 Gd., 8,60 Br., pr. Mai-Juni 8,68 Gd., 8,73 Br. Roggen pr. Frühjahr 7,12 Gd., 7,17 Br., pr. Mai-Juni 7,23 Gd., 7,28 Br. Hafer pr. Frühjahr 7,32 Gd., 7,37 Br., pr. Mai-Juni —.— Gd., — Br.

* Pest, 19. Nov. (Telegr.) Weizen loco fest, pr. Frühjahr 8,22 Gd., 8,23 Br. Hafer pr. Frühj. 6,83 Gd., 6,85 Br.

* Paris, 19. Nov. (Telegr.) (Schlußbericht.) Weizen fest, pr. Nov. 21,40, pr. Dez. 21,60, pr. Jan.-April 22,40, pr. März-Juni 23,10. Roggen ruhig, pr. Nov. 14,10, pr. März-Juni 15,00.

* Antwerpen, 19. Nov. (Telegr.) (Schlußbericht.) Weizen still. Roggen fest. Hafer behauptet. Gerste unverändert.

* Amsterdam, 19. Nov. (Telegr.) Weizen pr. Nov. 217, pr. März —. Roggen pr. Nov. —,—, pr. März —,—, pr. Mai 137.

* New-York, 18. Nov. (Telegr.) Rother Winterweizen loco — D. 97 C., do. pr. Nov. — D. — C. nom., do. pr. Dez. — D. 98 C., do. pr. Jan. 1 D. ½ C.

Wolle. Stoffe. Webwaaren.

* Bradford, 19. Nov. (Telegr.) Tendenz für Wolle fester, Preise unverändert, Garne gefragter, Tendenz für zweifädige Garne zu Gunsten der Abgeber, Stoffe besser.

Predigt-Anzeigen.

Am 25. Sonntag nach Trin. (Todtenfest), den 22. Nov., predigen:

In U. L. Frauen: Vorm. 10 Uhr Sup. D. Förster. Nach der Predigt allgem. Beichte und Abendmahl. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst Derselbe. Abends 6 Uhr liturgischer Gottesdienst Archidiak. Pfanne. (Kollekte für die Stadtprediger-Wittwenkasse). Nachm. 3 Uhr in der Kapelle des Friedhofs Diak. Grunewald. Montag abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe. — **St. Ulrich:** Vorm. 10 Uhr Oberpred. Sickel. Nach diesem Gottesdienste allgem. Beichte und Abendmahl Derselbe. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst Diak. Richter. Nachm. 4 Uhr Pastor Wächtler. Abends 6 Uhr Diak. Richter (Ulricianer). Nach diesem Gottesdienste allgem. Beichte und Abendmahl Derselbe. (An diesem Tage wird eine Kollekte für die Ulrichskirche gesammelt werden. — **St. Moritz:** Vorm. 10 Uhr Diak. Nieschmann. Nach der Predigt Beichte und Abendmahl Derselbe. Nachm. 1¾ Uhr Kindergottesdienst Oberpred. Saran. Abends 6 Uhr Derselbe. (Gesammelt wird eine Kollekte für die Kirche). — **Hospitalkirche:** Vorm. 8¾ Uhr Diak. Nieschmann. — **Neumarkt:** Vorm. 10 Uhr Pastor D. Hoffmann. Nach der Predigt Beichte und Abendmahl Derselbe. Nachm. 2 Uhr Kinderlehre Pastor Jordan. Abends 5 Uhr liturgischer Gottesdienst Hilfspred. Bungeroth. Abends 6 Uhr Beichte und Abendmahl Pastor D. Hoffmann. — **Diakonissenhaus:** Vorm. 10 Uhr Pastor Jordan. — **Glaucha:** Vorm. 10 Uhr Pastor Knuth. Nach der Predigt Beichte und Abendmahl Derselbe. Nachm. 5 Uhr Vikar Graß. Nach der Predigt Beichte und Abendmahl Pastor Knuth. (Der Gottesdienst der Sonntagsschule fällt aus.) Freitag abends 8 Uhr Vikar Graß. — **Domgemeinde.** (im alten Bibliothekhause): Vorm. 10 Uhr Konsist.-R. Goebel. Nach der Predigt Vorbereitung und Kommunion Domprd. Alberty. Nachm. 1½ Uhr Kindergottesdienst, zugleich mit für Erwachsene. Derselbe. Der Abendgottesdienst fällt aus. — **Katholische Kirche:** Morgens 7½ Uhr Frühmesse. Vorm. 9½ Uhr Hochamt. Nachm. 2 Uhr Christenlehre und Andacht. — **Apostolische Gemeinde,** Große Märkerstraße 23, vorm. 10 Uhr liturgischer Gottesdienst. Nachm. 3 Uhr Predigt, danach liturgischer Abendgottesdienst. Nachm. 5 Uhr und Donnerstag abends 8 Uhr öffentlicher Vortrag. Zutritt frei. — **Baptisten-Gemeinde:** Versammlungssaal Giebichenstein, Triftstraße 19, vorm. 9½ Uhr und nachm. 3½ Uhr Gottesdienst. Nachm. von 2 bis 3 Uhr Kindergottesdienst. Mittwoch abends 8 Uhr Abendgottesdienst Pred. Jaußen. Freier Zutritt für Jedermann.

Giebichenstein: vorm. 9½ Uhr Sup. Urtel. Nach der Predigt Beichte und Abendmahl Pastor Lessing. Nachm. 2 Uhr Derselbe.;

Tholuck'scher Kindergottesdienst, Mittelstr. 10, vorm. 8¾ Uhr.

Versammlung konfirmirter Töchter Sonntag den 22. d. nachm. 3 Uhr im Konferenzzimmer An der Marienkirche 4.

D. **Förster.**

Nachrichten des Standesamts Halle vom 18. November.

Aufgeboten: Der Steinsetzer Friedrich Otto Auerhammer und Hulda Lina Lehmann (Steg 21).

Eheschließungen: Der Schlosser Gustav Adolf Seyfert und Johanne Agnes Amalie Zamiesky (Feldstr. 6). Der Lackirer Richard Paul Plötz und Friederike Luise Pauline Sittig (Langgasse 18). Der Schlosser Karl Friedrich Bernhard Friedrich und Henriette Emilie Reipich (Bahnhofstr. 14 und Lindenstr. 16).

Geboren: Dem Kfm. Hermann Pohl eine T. (Königstr. 34/35). Dem Hilfsbremser Franz Pfrepper eine T., Hedwig Emilie Olga (Schmiedstr. 11). Dem Sergeant Georg Höch eine T., Ida Auguste (Bernburgerstr. 17a). Dem Viktualienhändler Karl Kohl eine T., Amalie Klara (Harz 17). Dem Maurer Franz Günther ein S., Friedrich Wilhelm Walther (Pfännerhöhe 8a). Dem Färber Heinrich Bethmann ein S., Otto Willy (Blumenstr. 2.)

Gestorben: Des Eisendreher Wilhelm Ketter Sohn, Alfred Karl, 5 M. 25 T. (Bernburgerstr. 25). Des Weißgerber Karl Müller Sohn, todtgeb. (Kellnergasse 6). Des Holzbildhauer Otto Apel Sohn, 12 T. (Kl. Ulrichstr. 26). Eine unehel. T.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 19. bis 20. Nov.

Stadt Hamburg. Chemiker Dr. Jeserich m. Gem. u. Prof. Haußmann a. Berlin. Frau Thörner m. Fam. a. Achersleben. Rentner Mary m. Dien. a. Rotterdam. Mr. Long m. Gem. a. London. Opernsängerin Frau Schamer-Andriessen a. Leipzig. Weingroßhdlr. Bernays a. Mainz. Kaufleute: Dreyluß a. Karlsruhe. Stolzmann a. Dresden. Karwehl u. Berghaus a. Glauchau. Schütz a. Bremen. Wrugel, Funke u. Friedländer a. Frankfurt a/M. Spiegelhalter a. Burg b/M. Franz, Marcus u. Stargardt a. Berlin. Schüler a. Leipzig. Thielemann a. Delsnitz i/S. Hille a. Magdeburg. Hoyer a. Hamburg. Kühn a. Küstrin. Riederich a. Freiburg i/B. Schwabe a. Wismar.

Kronprinz. Wasserbaumeister Voss a. Naumburg. Rittmeister a. D. v. Schwartzkopf a. Friedrichsrode. Maler: Hagenhaus, Peters, Hennes, Fritze u. Gößler a. Berlin. Schaderschul a. Dresden. Koch a. Kelbra. Schmölling a. Rößla. Dr. Boehmer, Kommerzienrath Poggersdorf m. Gem. u. Fabrikbes. Moh m. Gem. a. Berlin. Fabrikanten: Peiser u. Pistor a. Southampton. Frl. v. Gersheim m. Begl. a. Kiel. Rentner Mohnthaupt a. Kurland. Agt. Dr. Dontzow a. London. Kaufleute: Behrend a. Nordhausen. Lindner a. Mittweida. Böhler a. Plauen i/S. Trüger, Schaaf u. Reiter m. Gem. a. Leipzig. Nathan a. Bingen. Bruck u. Friedländer a. Hamburg. Sturtwani a. Bremen. Rosenberg, Felt-Fabian u. Wolfsohn a. Berlin. Reinhardt a. Hainichen.

Goldene Kugel. Domänenpächter Wäganer m. Gem. a. Neustadt a/O. Berg-Inspektor Jähne a. Teuchern. Fabrikbes.: Tiller a. Hamburg. Dr. Bilsinger a. Heilbronn. Kaufleute: Birnbaum a. Stettin. Döring a. Eisleben. Fischler a. Köln. Riesler a. Meißen. Stöckel a. Burg. Nathan a. Hamburg. Lindemeyer a. Elberfeld.

Stadt Berlin. Fabrikant Krüger a. Plauen. Referendar Friedmann a. Wien. Student Jandrier a. Lyon. Lange a. Gera. Landwirth Heyer a. Marburg. Bankdemanter Hagenberg a. Petersburg. Bank-Direktor Mühlenmeister a. Hamburg. Kaufleute: Gehr. Hirschfeld a. Berlin. Frank a. Nürnberg. Hunellenberg a. Remscheid. Dähne a. Magdeburg. Cehler a. Dresden. Hühner m. Lehrmann a. Stettin. Kindermann m. Gem. a. Leipzig.

Stadt Dresden. Arzt Dr. Georgi a. Sachswerfen. Fabrikant Börgersbausen a. Glauchau. Rentner Hoffmann a. Berlin. Ingenieur Katte a. Magdeburg. Kaufleute: Walther a. Lübeck. Heimbrecht a. Nürnberg. Breitenborn a. Leipzig. Roderich a. Eisenach. Reinhardt a. Nordhausen. Ebermann a. Hannover. Lüdere a. Magdeburg. Horn a. Dresden. Warnch a. Hamburg. Sterecke a. Wahrenbrück.

Goldener Ring. Fabr.-Direktor Borchard a. Greifswald. Ingenieur Müller a. Italien. Assessor Keller a. Meiningen. Fabrikanten: Henze a. Geca. Hoffmann a. Plauen. Rentner Weiche a. Dessau. Dr. phil. Brose a. Breslau. Hierendar Wille a. Dresden. Architekt Funke a. Hannover. Kaufleute: Dehn a. Berlin. Harms a. Mühlhausen. Rammer a. Köln. Benischen a. Barmen. Clamer a. Oels. Simon a. Bingen. Zahn a. Grimma. Kierschbach a. Leipzig. Petrik a. Dresden. Kunze a. Achersleben. Schulze a. Chemnitz. Thieme a. Hof. Beck a. Frankfurt a/M. Drechsler a. Brandenburg. Mierbach a. Aachen. Walter a. Plauen. Junger a. Langeleide. Schmitgen a. Bremen.

Stadt Zürich. Gastwirth Engelmann u. Beamter Pommer a. Berlin. Mühlenbes. Weiland a. Grimma. Fabrikant Lichepke a. Dresden. Kaufleute: Sandring a. Elberfeld. Bergfeld a. Essen. Palsenau a. Leipzig. Ohme a. Berlin. Körner a. Altona. Gichmann a. Emden. Fuchs a. Breslau. Wegeleben a. Karlsruhe.

Deutscher Hof. Gutsbes. Höhne a. Schönfeld. Schauspieler Hirsch a. Berlin. Architekt Köller a. Düsseldorf. Baumstr. Siegmüller a. Hannover. Kaufleute: Bennung a. Halle. Kreh a. Nürnberg. Lachner a. Rostock. Sauermann a. München.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18851121033/fragment/page=0001

Hiermit beehre mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich mit heutigem Tage eine

Express-Packet-Beförderung

zwischen hier, Berlin und Leipzig

eröffnet habe. Prospecte und Packet-Begleitscheine stehen gratis zu Diensten.

A. W. Haase, Bahnhofstraße 15,

Speditions- u. Lagerhaus, auch Möbeltransport mit Verschlußwagen.

Annahmestellen:

Paul Grimm, Gr. Ulrichstraße 31, Klemschmieden 1, Am Moritzthor 6.
Schulze & Zimmermann Nachf., Marktplatz 16.

SWAN'S
Electrische Glühlampe

ist anerkannt die beste und vortheilhafteste.

General-Vertretung für Deutschland:

Spieker & Co. Commandit-Gesellschaft für electrische Beleuchtung. **Köln a/Rh.**

Gebr. Naglo Electro-technisches Institut. **Berlin.**

Haupt-Depot für Süddeutschland:

L. A. Riedinger in **Augsburg**
Maschinen- u. Broncewarenfabrik.

JOHANN HOFF's Malzextrakt-Gesundheitsbier für Brust- und Magenleiden u. bei Verdauungsstörungen.

Rasche Heilung des Uebels ist der sehnsüchtigste Wunsch jedes Leidenden. Nachstehende Heilberichte reihen sich den tausenden, gleichlautenden Danksagungen an.

Herrn **Johann Hoff,** Erfinder und alleinigen Erzeuger der Malzpräparate, K. K. Hoflieferant, Ritter hoher Orden, in Berlin, Neue Wilhelmstraße 1.

Pörsten, den 15. Januar 1885.

Hierdurch möchte ich Sie freundlichst bitten, mir noch einmal ein Fäßchen Ihres vortrefflichen Malzextrakt-Gesundheitsbieres zu übersenden. Gleichzeitig ersuche ich Sie, 5 Pfd. Malz-Gesundheits-Chokolade Nr. II. als Postpacket an meine Adresse abgehen zu lassen. Beides, Bier wie Chokolade, haben mich, bei vorschriftsmäßigem Genuß, bereits wesentlich gekräftigt. Rudolphi, Pfarrer.

Das Johann Hoff'sche Malzextrakt-Gesundheitsbier hat sich als ein vorzügliches diätetisches Stärkungsmittel für Reconvalescenten von schweren Krankheiten gezeigt, sowie bei Brustkranken, da es nicht aufregt, ebenso ist es bei chronischen Magen- und Hämorrhoidal-Leiden ganz besonders zu empfehlen. **Dr. Seyppel, Oberstabsarzt.**

Verkaufsstelle in **Halle a/S.** bei **Helmbold & Comp.**

JOHANN HOFF's Malz-Chocolade zur Stärkung.

Hopfen-Bitter-Liqueur,
Hopfen-Cognac.

Specialitäten der Nürnberger Hopfen-Bitter-Compagnie.

Fabrik diätetischer Hopfen-Präparate in Nürnberg.

Von **ersten Autoritäten** geprüfte, sehr aromatisch schmeckende Hopfen-Destillate, die als **angenehme und erquickende** Getränke jede Indisposition des Magens sofort beseitigen, **die Verdauung im hohem Grade fördern,** sowie in jeder Beziehung **stärkend, belebend und Appetit anregend wirken.**

Preis der großen Flasche Mk. 2,50.
Preis der kleinen Flasche Mk. 1,25.

Hauptlager in Halle a/S. bei Herrn **Julius Bethge.**

Export nach allen Ländern Europa's.

Zu haben in den meisten Restaurants, Cafés und Delicatessenhandlungen.

Lieferant des Kaisers, der Kaiserin und Kronprinzen.

Stollwerck'sche Chocoladen und Cacaos

empfehlen in Originalpackung in Halle **O. Peter,** Conditor, **Düben & Herrmann, Gustav Rühlemann, Ph. Eder,** Leipzigerstrasse, **H. W. Haacke,** Conditorei **Fr. Wernicke. M. Waltsgott.**

Weizen- und Roggenmehl

bester Qualität, sehr weiß und von vorzüglichster Backfähigkeit, aus der neueingerichteten **Walzenmühle zu Altscherbitz,** ist von jetzt ab auch im Einzel-Verkauf zu Mühlenpreisen zu haben im Mehlgeschäft

Klausthorstraße 4.

Münchner Spatenbräu

G. Sedlmayr

in Flaschen versendet nach hier und auswärts das

Bierdepot Waisenhauskeller.

Weinhandlung

von

Franz Traeger, Rannischestr. 24.

Import spanischer u. portugiesischer Weine.

Tarragona, roth und weiß, per Flasche von Mk.				1,25 an.
Old Oporto, alter Portwein,	„	„	„	2,00 „
Old Sherry (Xereswein)	„	„	„	1,75 „
Dry Madeira	„	„	„	2,25 „
ff. Malaga, alt,	„	„	„	2,00 „
Priorato seco, rother Ebrowein,	„	„	„	1,80 „

Hallesche Mischung,

besteht jetzt aus einigen hochff. grossb. Sorten **Caffee,** welche jede Geschmacksrichtung in sich verbinden;
gebrannt à Pfd. nur 170 ₰,
roh à Pfd. nur 145 ₰, bei 5 Pfd. 140 ₰.

Für Wiederverkäufer

empfehle eine Sorte Caffee gebr. à Pfd. 90 ₰ von wirklich selten schönem Geschmack zu 120 ₰ Verkauf.

Reinhold Gebhardt, Rannischestraße 21.

Täglich frische **Jauer'sche Würstchen, Thüringer Knackwürstchen, ff. Sülze, Lachsschinken, Sardellenleberwurst, Trüffelleberwurst, Trüffelgänseleberwurst, Gänseschmalz, Rügenwalder Gänsebrüste, Gänse-Keulen (ohne Knochen), Gänse-Pökelfleisch, Russischen Salat, Corned-Beef, gekochte Zunge, Cervelatwurst, diverse Braten, garnirte Schüsseln** im besten Arrangement empfiehlt

W. Nietsch, Leipzigerstr. Nr. 75.

Offerte.

Roggenkleie, Weizenkleie, Oelkuchen, Futtermehl, Baumwollsaatmehl, Mais, Maisschrot, Gerstenschrot und Viehsalz, ferner: **feinstes Böllberger Weizenmehl, Roggenmehl und hallesches Kochsalz** empfehle in jedem Quantum zu billigsten Preisen.

Wettin a/S. Feodor Stoye.

Ia. Vollheringe

in hochfeiner Waare
à Schock Mk. 2,20,
5 Stück „ 0,20,
1 „ „ 0,05
empfiehlt

Joh. Kratz, Geisstr. 50.

Riebeck'sche Briquettes Ctr. 65 ₰, **Ia. Grude-Coaks** Ctr. 55 ₰, **Thür. Pressteine** Tausend ℳ 13 liefert in Fuhren und einzeln frei Gelaß **Giebichenstein,** Trifftstraße 36.

---

fft. gem. Raffinade
p. Pfd. 31 ₰ bei
H. A. Scheidelwitz,
Geisstraße 70.

Bandwurm mit Kopf wird sicher und gefahrlos durch das vorzüglich wirkende, vollständig geschmacklose **Genfer Bandwurmmittel** entfernt. Carton 3 Mark, mit Schutzmarke und Gebrauchsanweisung. Zu beziehen durch die Apotheken.

Birkenbalsamseife

von **Bergmann & Co., Dresden** ist nach den neuesten Forschungen durch seine eigenartige Composition die **einzige medicinische Seife,** welche **sofort** alle **Hautunreinlichkeiten, Mitesser, Finnen, Röthe des Gesichts und der Hände** beseitigt und einen blendend weissen Teint erzeugt. Preis à Stück 30 u. 50 ₰ bei **Helmbold & Co., Oscar Bailin, M. Waltsgott, E. Driebe** und **O. Niedermann.**

Bergmann's
Theerschwefelseife

beseitigt alle **Hautunreinigkeiten, Flechten, Finnen, Mitesser, Schorf,** Pickelchen. Niederl. bei **M. Waltsgott.**

Feldmäuse, Hamster etc.

Strychnin-Weizen (nach meiner Vorschrift gebraucht, der Jagd absolut unschädlich), welchen ich seit elf Jahren bereite, empfehle ich als bewährt wirksam gegen Nagethiere und gewähre bei großen Bezügen (ganzen Gemeinden z. B.) den möglichst größten Rabatt.

Joh. Büdefeldt, Leipzigerstr. 86.

Frost-Balsam!

Einziges Mittel gegen **Frostbeulen, aufgesprungene Haut** ꝛc. à Fl. 50 ₰ **nur allein echt** bei

Albin Hentze, 39. Schmeerstraße **39.**

Veilchen-Seife, Rosen-Seife

in vorzüglicher Qualität empf. à Packet (3 Stück) 40 ₰. **G. Osswald,** Harz- u. Galastr.-Ecke, **K. Schlenvoigt,** Gr. Ulrichstr. 50 u. Gr. Steinstr. 5.

Heilung radical!

Epilepsie,

Krampf- und Nervenleiden. Jahrlange Erfolge, ohne Rückfälle bis heute. Broschüre mit wissk. Orientirung verlange man unter Beifügung von 50 ₰ Briefmarken von **Dr. ph. Bouß,** wissk. Cronberg-Taunus. 33, Frankfurt a/M.

Möbelpolitur,

mit geringer Mühe Möbel wie neu aufzupolieren, empfiehlt **M. Waltsgott.**

Der bewährte und allein echte

Dr. Kahleis'sche Magenliqueur

ist aus den feinsten magenstärkenden Bestandtheilen bereitet und hat sich bei **anhaltender Verdauungs und chronischem Magen- u. Darm-Katarrh** als sehr heilsam erwiesen. Er ist zu haben in Flaschen à 1,25 ℳ und 2 ℳ bei den Herren **Julius Bethge, J. H. Reussner,** a. d. Moritzkirche 1 u. **F. W. Rothnick,** Bernburgerstraße.

(Preiscourant zu Diensten.) **Holländische Cigarren** (Preiscourant zu Diensten.)

WERELDHANDEL

Diese beliebte Marke holländisch. Cigarren, Cigarrillos u. Rauchtabake ist en gros für Deutschland allein zu beziehen durch Fr. Meininghaus & Co., Düsseldorf.

Grosse Weihnachts-Verloosung.
Ziehung am 12. Decbr. cr.
Gold- u. Silber-Lotterie
für die Zwecke der Waisen-Anstalten in Namslau.

Hauptgewinn: 15,000 M. W.

Gewinne
1 à 15000 M.,
1 à 3000 Mk.,
1 à 2000 Mk.,
1 à 1000 Mk., 2 à 500 Mk., 5 à 200 Mk., 10 à 100 M., 20 à 50 M. etc.
1000 Gewinne in Silber und Gold.
Orig.-Loose à 4 Mk., 11 St. 40 Mk. empfehlen und versenden

Oscar Bräuer & Co.,
Breslau.

Für Porto und Liste sind 20 Pfg., für Einschr. 40 Pfg. beizufügen.

Eine Verlegung oder Redacirung des Gewinnplanes ist ausgeschlossen.

Feinste süße Sahnenbutter

aus
Molkerei Gnesen,
„ **Schafstädt.**
„ **Querfurt**

empfehle in ganz vorzüglicher Qualität. Ohne große Marktschreierei zu machen, überlasse ich es den geehrten Hausfrauen, sich selbst von der Güte meiner Butter zu überzeugen, dem eine gute und preiswerthe Waare wird auch ohne große Reklame bekannt. Ebenso empfehle **Thüringer u. Harzer Kümmelkäse.**

Alb. Wieprecht jun.

Stand auf dem Markte.

Toilette-Abfall-Seife p. Pfund 60 Pfg.
Glycerin-Transp.-Seife p. Pfund 70 Pfg.
in vorzüglicher Qualität empfiehlt
M. Waltsgott.

D. LEONARDT & Co's

so berührt die Feder das Papier

Kugelspitz-Federn

gleiten mit unbeschreiblicher Leichtigkeit über jedes Papier. Zu haben in allen Papier- u. Schreibwaarenhandlungen. Nur für Wiederverkäufer bei **Möller & Breitscheid, Köln.**

Rittergut Großbaum.

Den geehrten Hausfrauen zur Nachricht, daß ich beauftragt bin meine hochfeine Tafelbutter, **Rittergut Großbaum, für 60 Pfg. pr. Stück** zu verkaufen; ferner empfehle sehr schöne, stets frische **Thüringer Butter** zu sehr billigen Preisen. Stand auf dem Markte am Händel-Denkmal mit der Aufschrift **Rittergut Großbaum.**

Toilette-Abfall-Seife per Pfund 60 Pfg.
Glycerin-Transp.-Seife p. Pfd. 70 ₰.
in vorzüglicher Qualität empfiehlt
H. A. Scheidelwitz.

Die Volksküche

befindet sich **Brunnstwarte 16.** Das Lösen von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl stets vorräthig sein wird. **Anweisungen** auf ganze Portionen à 25 ₰, auf halbe à 13 ₰, welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn **Louis Sachs,** gr. Ulrichstr. 24, zu haben. **Die Verwaltung der Volksküche.**

Nach dem Grundsatze der **„Naturheilkehre"** Leidenden Rath zu geben, wie sie sich und die Angehörigen in Krankheitsfällen, wo lebenswichtige Organe noch nicht gänzlich zerstört sind, ohne Medizin und Geheimmittel, nur durch richtige Anwendung von Wasser, Luft, Licht, Kühlung und Wärme, Bewegung und Ruhe, Electrizität, passende Nahrung ꝛc. gesund machen und gesund erhalten können, bin ich täglich **von 8—4 Uhr** zu sprechen. Flugschriften über „Naturheilkunde" und „Gegen Thierquälerei" sind bei mir gratis zu haben.

Auf meine in der Kürze erscheinende Schrift: „Mehr Licht über Gesundheitspflege" erlaube ich mir aufmerksam zu machen.

Halle a/S., Gr. Brauhausg. 19, II.
F. Dietze.

Geigen-Saiten

deutsch, halb und echt römisch,
Viola-, Cello- und Baßsaiten,
Guitarre-Saiten,
Zitherfaiten in Stahl und Seide übersponnen,
Clavier-Saiten,
nur die besten Qualitäten,
Zubehör für alle Streich- und Schlag-Instrumente,
Geigen- und Zitherkasten in großer Auswahl bei

Gust. Uhlig,
Uhren- und Musikwerkfabrik,
untere Leipzigerstraße.

Fußbodendielen,

auf Wunsch **gehobelt** und **gespundet,** trocken und fertig zum Verlegen, halten in allen gangbaren Dimensionen stets größere Posten am Lager.

Hensel & Müller.

Zum bronciren,
verzinnen und vernickeln neuer und gebrauchter Gegenstände empfiehlt sich
Ferd. Haassengier,
Große Klausstraße 26.

Luftzugs-Verschluß-Cylinder,
um **Fenster und Thüren luftdicht** zu machen, empfiehlt
G. Frauendorf, Schulgasse 2a.

Bibliotheken u. einzelne Bücher
kauft stets die **Buchhandlung** von **Joh. Lucius,** Gr. Ulrichstr. 34.

Antiquität.

Sopha, Schreibpult, Kommode, Stühle verkauft billig **Gr. Klausstr. 7 I.**

Das **größte** Brod und das **größte** Frühstück liefert **Carl Koch,** Herrenstraße 1. Bei größerer Abnahme Rabatt.

Heisswegen,

Plattdeutsches Gebäck, täglich frisch, **hier neu!** empfiehlt **hier neu!**
F. A. Keil,
Obere Steinstr. u. Gr. Ulrichstr. 26.

Bettfedern u. Daunen

in nur staubfreier Waare
empfiehlt
à Pfd. 1.50, 2, 2.50, 3, 3.50 ℳ

Adolf Sternfeld,
Halle a. S.,
3. große Ulrichstraße 3.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Adele Schulze u. Provinzial-Irrenanstalts-Direktor Dr. med. Carl Stöver (Zielar u. Brieg); Rosa Tschirch u. Apotheker Richard Schumpelt (Berlin); Rosa Gumpert u. Kim. Siegmund Gumpert (Rüdersdorf und Hamburg); Jenny Schachtel u. Kim. Alfred Wittenberg (Berlin); Elisabeth Apel-Pusch u. Gymnasiallehrer Hugo Reinicke (Leipzig u. Köthen).

Vermählt: Gerichts-Assessor Dr. jur. Emmanuel Graf Matuschka u. Elisabeth v. Anlock (Schweidnitz u. Costau).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Prof. Dr. F. Hirsch (Berlin); Hrn. Lieutenant v. Walther-Cronck (Woltwitz). — Eine Tochter: Hrn. Rechnungs-Revisor H. Schenk (Naumburg); Hrn. Dr. med. Emil Hengstenberg (Bochum); Hrn. Regier.-Referendar v. Bonin (Köslin).

Gestorben: Revierförster Hermann Zörner (Bonzenheim i. E.); Ober-Stabsarzt a. D. Dr. A. Schmidt (Hannover); Frau Angela Gräfin v. Franckenstein-Sierstorpff geb. Gräfin Matuschka v. Topolczan (Endersdorf); Frau Regierungsrath Anna v. Fritsche geb. v. Tallard (Würzburg); Fabrikant Otto Lorenz (Berlin); Senator Wilhelm Schmidt (Stargard i. M.); Architekt Arthur Holzapfel (Magdeburg); Kantor emer. Friedrich Conrad (Bleckendorf); Buchhändler Bernhard Schubert (Leipzig).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18851121033/fragment/page=0002